

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

am: Mittwoch, den 28.07.2010
in: Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses
Die Sitzung ist öffentlich!
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitzender: 1. Bgm. Dieter Mohr
Protokoll: S. Preiß
Anwesend: Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzender) sind 11 anwesend.
Außerdem die Ortssprecher: Walter Ehnes, Bernd Fetz, Erwin Reif
entschuldigt: GR Walter Ettmeyer und GR Reinhard Eberlein

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte, die Gemeinderätin, Ortssprecher sowie den Bauhofmitarbeiter Herrn Günther Krauß. Herr Heller vom Ing.-Büro Heller, Herrieden wird etwas später dazu kommen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2) Phosphatfällung für Kläranlage Geslau wird zurückgestellt, bis Herr Heller anwesend ist.

Punkt 1.) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.07.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2010 wurde an die Gemeinderäte ausgehändigt bzw. per e-mail versandt. Gegen die Protokollierung wurden keine Einwendungen vorgetragen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Punkt 3.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

Herr Georg Nölp möchte auf dem Grundstück Flstnr. 29 in Gunzendorf ein Blockheizkraftwerk in Containerbauweise zur Einspeisung von Strom und Wärme nach EEG errichten.

Dieses Blockheizkraftwerk soll mit Soja- und Pflanzenöl betrieben werden und ist mit der N-Ergie bereits abgeklärt.

Über die vorgesehene Containerbauweise wird diskutiert.

Eine entsprechende Eingrünung sollte auf jeden Fall erfolgen.

Einige offene Punkte werden noch mit dem Landratsamt geklärt.

Der Beschluss zu diesem Bauplan erfolgt dann in der nächsten Sitzung am 04.08.2010.

Punkt 2.) Phosphatfällung für Kläranlage Geslau, Vorstellung der Planung; Beschlussfassung für die Bezuschussung

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Heller.

Aufgrund der Algenproblematik am Altmühlsee muss der Phosphateintrag aus den Kläranlagen gesenkt werden.

Für die Nachrüstung der Kläranlage in Geslau wurde vom Büro Heller die Planung erstellt.

Der Vors. verliest dazu auch ein Schreiben des WWA.

Für die Nachrüstung der Kläranlagen gibt es derzeit vom Staat eine 75 %-ige Förderung.

Der Phosphateintrag kommt zu 50 % aus der Landwirtschaft und zu 50 % aus den Kläranlagen.

Der Durchschnittswert in Geslau liegt bei 6 mg/l.

Zielvorgabe ist den Wert auf 2 mg/l zu senken.

Herr Heller stellt nun zwei mögliche Varianten vor.

Der GR entscheidet sich einstimmig für die Variante 1 – Phosphatfällung mit Zeitschaltuhr. Das Ing.-Büro Heller wird beauftragt, die erforderlichen Unterlagen für das Antragsverfahren zu erstellen.

Zum Straßenbau Oberndorf – Morlitzwinden wird informativ noch mitgeteilt, dass aufgrund von gewissen Differenzen bei den Bohrkernen Nachbohrungen gemacht wurden. Die Auswertungen der weiteren Bohrkern liegen inzwischen vor.

Vom Büro Heller wurde der Fa. Trend-Bau am 26.07.2010 mitgeteilt, dass auf den Abzügen so bestanden wird, nachdem die Nachuntersuchung keine wesentlichen Änderungen gezeigt hat. Der Verwendungsnachweis wurde erstellt.

Bgm. Mohr bedankt sich abschließend bei Herrn Heller.

Punkt 4.) Erstellung eines neuen Ortsplanes für die Gemeinde Geslau

Der letzte Ortsplan für die Gemeinde Geslau wurde im Jahr 2000 erstellt. Dieser ist längst nicht mehr aktuell.

Die Firma Media-Office-Sommer, Herr Christian Sommer aus Amberg sprach beim Bürgermeister vor und machte ein Angebot für die Neuerstellung eines Ortsplanes.

Die Kosten für die Erstellung des Ortsplanes werden durch Werbeeinträge abgedeckt. Für die Gemeinde selbst entstehen keine Kosten. Ein Inserat kostet 250 €. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre. Insgesamt würden 5.000 Exemplare gedruckt. Davon erhält die Gemeinde ca. 3.500 Exemplare; den Werbekunden werden insgesamt ca. 1.500 Exemplare zur Verfügung gestellt.

30 Exemplare gibt es als laminierte Pläne. Großformatpläne sind bisher 3 Stück im Gemeindegebiet. Die Gemeinden Buch am Wald und Wetringen haben ganz aktuell einen Ortsplan von dieser Firma erstellen lassen.

Von der Gemeinde sollte ein Empfehlungsschreiben verfasst werden, welches dann bei den einzelnen Gewerbetreibenden vorgezeigt werden kann.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass die Erstellung eines neuen Ortsplanes so in die Wege geleitet werden kann. Ein Empfehlungsschreiben der Gemeinde wird verfasst.

Jedoch ist man der Ansicht, dass eine Auflage von 5.000 Stück zu hoch ist. Es wäre wünschenswert, wenn dafür mehr große Pläne geliefert werden könnten. Von den Großformatplänen sollte zusätzlich einer am Feuerwehrhaus in Geslau aufgestellt werden.

Punkt 5.) Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

Die Gemeinde Geslau erhielt von der Staatsanwaltschaft ein Schreiben, dass das Ermittlungsverfahren gegen unbekannt zum Einbruch im Rathaus am 27./28.08.2009 eingestellt wurde.

Am 12.07.2010 war die Abnahme der Deponie in Geslau

Neue Brücke für den gemeindlichen Unimog

Von der Fa. Reim liegt ein Angebot mit 3.336 € zuzügl. Mehrwertsteuer (ohne Lackierung und keine Originalteile). Die BayWa würde runde 6.500 € (Originalteile) verlangen.

Bgm. Mohr soll noch ein Angebot von der Firma Burger einholen.

Der Gemeinderat legt einstimmig mit Beschluss fest, dass Bgm. Mohr den Auftrag an den günstigsten Anbieter erteilen kann.

Heckenpflfegemaßnahmen

Über den Landschaftspflegeverband sind im kommenden Winterhalbjahr wieder Heckenpflfegemaßnahmen möglich. Wegen der Fördermöglichkeiten ist eine frühzeitige Beantragung erforderlich. Die Gemeinderäte sollten bis spätestens 30.08.2010 im Rathaus melden, wo solche Maßnahmen durchgeführt werden sollten.

GR Werner Obermeyer meldet die Hecke am Radweg von Kreuth Richtung Lauterbach (Bereich Acker Stein).

GR Ernst Schmidt teilt mit, dass die Hecke am Seefeldweg in Stettberg auf Stock gesetzt werden sollte.

In Lauterbach am Kneippweg, im Bereich Weiher Mohr sollte gemulcht werden.

GR Bernd Mack möchte wissen, ob etwas geplant ist in Bezug auf Bankette abfräsen. Er hätte da was in Gunzendorf.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll: